

Diplomarbeit UNIT 7
15044861

Diplomarbeit
UNIT 7

Zusammenfassung

Thema:

Kooperationen zum Thema Wein in der Hotellerie
Erfolgsversprechendes Zukunftsmodell?

Diploma in Wines & Spirits
Weinakademie Rust
Candidates No. 15044861
Heinz Gfader

1. Motivation für die Arbeit

In den letzten Jahren hat die Anzahl an Kooperationen im Tourismus stark zugenommen. Zu jedem erdenklichen Thema welches im Tourismus beispielbar ist entstanden Kooperationen. Ich habe mir die Frage gestellt ob Kooperationen immer sinnvoll sind und ob sich auch das Thema Wein als Kernelement einer Kooperation eignet.

Als Sommelier und Junggastwirt interessiert mich das Thema persönlich. Zusammen mit meiner Familie führe ich ein kleines Hotel in Südtirol und auch wir sind auf der Suche nach Möglichkeiten der Spezialisierung und Kooperation.

Diese Umstände haben mich dazu bewegt über das Thema Kooperationen im Hotelgewerbe zu schreiben. Die Motivation hinter der Arbeit liegt darin herauszufinden ob die Mitarbeit in einer Kooperation zum Thema Wein auch für den eigenen Betrieb zukunftsweisend ist.

2. Fragestellung und Zielsetzungen

Ziel dieser Arbeit war es das Thema Kooperationen im Hotelgewerbe zu beleuchten. Durch theoretische und empirische Forschung konnte ein Eindruck über Kooperationen gewonnen werden. Besonders die Interviews mit Hoteliers haben einen detaillierten Einblick gegeben.

Fragestellung:

Ist die Zusammenarbeit in einer Kooperation sinnvoll?

Kann durch die Mitarbeit in einer Kooperation das eigenen Betriebsprofil geschärft werden?

3. Methodik und Inhalt

Die Arbeit gibt einen kurzen Einblick über den Tourismus in Südtirol sowie über die heimische Weinwirtschaft. Anschließend wird das Thema Kooperationen erläutert. Das Thema Kooperationen wird auf das Hotelgewerbe umgelegt. Durch Experteninterviews wird ein detaillierter Einblick in Kooperationen zum Thema Wein gegeben. Als Beispiel wird die Kooperation Vinum Hotels Südtirol beleuchtet.

Als Quellen wird Basisliteratur der Betriebswirtschaftslehre sowie spezifische Literatur über die Freizeitbranche und Weinbranche verwendet. Durch Internetseiten und Zeitschriften werden aktuelle Informationen herangezogen. Zwei Interviews bringen Informationen aus der Praxis.

Inhalt der Arbeit:

Die Arbeit wurde in 5 Kapiteln eingeteilt mit 4902 Wörtern. Im Anhang gibt es die Richtlinien der Vinum Hotels sowie das Interview.

Kapitel 1: Einleitung

Kapitel 2: Ausgangslage

Kapitel 3: Unternehmenskooperationen

Kapitel 4: Vinum Hotels Südtirol

Kapitel 5: Schlussbetrachtung

Literaturverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

Anhang

4. Fazit

Die Arbeit hat gezeigt, dass sich die Mitarbeit in einer Kooperation für Hotels auszahlt. Der zu leistende Mitgliedsbeitrag ist gut investiertes Geld. Durch die Zusammenarbeit entstehen Vorteile für jeden einzelnen Betrieb. Die Befürchtungen andere Betriebe durch die eigenen eingebrachten Stärken zu bevorteilen konnten nicht geteilt werden. Die angebotenen Aktionen sind an sich zwar ähnlich werden jedoch in jedem Betrieb anders interpretiert. Was durch das Experteninterview klar wurde ist, dass die Teilnahme an der Kooperation nur ein Zusatzangebot für den Gast darstellt. Zwar werden die Entscheidungen für einen Urlaub im jeweiligen Hotel durch das Weinprogramm bestärkt jedoch sind sie nicht das einzige wichtige Merkmal. Was durch das Experteninterview auch aufgezeigt wurde ist, dass es dem Gast zwar um ein Weinprogramm im Urlaub geht, dass aber auch das typische „Südtirolgefühl“ vermittelt werden muss. Der Gast muss gut umsorgt werden.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass der Kooperationsgedanke mehr Vorteile als Nachteile mit sich bringt. Die Betriebe welche in der Gruppe Vinum Hotels organisiert sind geben durchwegs ein positives Feedback und Identifizieren sich mit den Werten der Gruppe. Das Ausarbeiten der Arbeit und das Beschäftigen mit der Gruppe Vinum Hotels Südtirol hat mir persönlich viele wertvolle Antworten gebracht.
